



Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

Profil: IT-Forensiker
Dienstort: München
Bewerbung bis: 11.09.2020
Job-ID: V000002771

Wir verstärken das Bayerische Landeskriminalamt und suchen für den Standort München einen Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d).

Ihre Aufgaben

- Forschung und Entwicklung neuer Untersuchungsmethoden für Mobiltelefone / Smartphones
- Sicherung und Untersuchung digitaler Daten aus mobilen Endgeräten und aus dem Internet
- Support der Auftraggeber bei IT-forensischen Fragestellungen
- Tatortuntersuchungen als Sachverständiger
- Reverse-Engineering von Programmcode
- Erstellung von Sachverständigengutachten und deren Vertretung vor Gericht
- Durchführung von Weiterbildungsseminaren
- Mitarbeit in nationalen und internationalen Arbeitsgruppen und Fachgremien

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium (Master / Diplom Univ.) der Fachrichtung Digitale Forensik, Informatik, Elektrotechnik, Mathematik, Physik, Verwaltungsinformatik, Wirtschaftsinformatik oder eines vergleichbaren Studiengangs
- Programmierkenntnisse in Java, C/C++ oder einer Skriptsprache (bevorzugt Python)
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungen und zu Vortragstätigkeiten
- körperliche Fitness für die Tatortarbeit und Mobilität für den Abbau und Transport von Asservaten
- gute Kenntnisse in den gängigen MS-Office-Anwendungen Outlook, Word und Excel
- Beherrschen der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Führerschein der Klasse B und Bereitschaft zur Durchführung von Dienstreisen innerhalb Bayerns
- Erfahrungen im Reverse-Engineering von Code sind wünschenswert

Unser Angebot

- ein abwechslungsreiches, vielseitiges und innovatives Aufgabengebiet

- eine fundierte und strukturierte Einarbeitung
- die Mitarbeit in einem engagierten Team in angenehmer Arbeitsatmosphäre
- interne und externe Weiterbildungsmöglichkeiten
- einen Arbeitsplatz im Zentrum von München mit guter Verkehrsanbindung
- ein vergünstigtes Jobticket für den Personennahverkehr
- flexible Arbeitszeiten und ein attraktives Gesundheitsmanagement

Die Einstellung erfolgt im Arbeitnehmerverhältnis nach den Bestimmungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) in Vollzeit (40,10 Wochenstunden). Die Bezahlung erfolgt in der Entgeltgruppe 13 TV-L.

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist die Übernahme in ein Beamtenverhältnis der 4. Qualifikationsebene vorgesehen. Das 45. Lebensjahr darf zum Zeitpunkt der Übernahme in das Beamtenverhältnis nicht überschritten sein.

Wenn Sie sich bereits in einem Beamtenverhältnis der 4. Qualifikationsebene befinden, besteht die Möglichkeit der Versetzung / Umsetzung unter Beibehaltung der Besoldungsgruppe - bis maximal in der Besoldungsgruppe A14.

Der Dienstposten hat die Wertigkeit A13/14.

Das Bayerische Landeskriminalamt weist darauf hin, dass eine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch von der Zustimmung zu einer Überprüfung in polizeilichen Auskunftssystemen sowie dem positiven Ergebnis der Überprüfung abhängig gemacht wird.

Bei der Stellenbesetzung wird die Zustimmung zu einer Sicherheitsüberprüfung (gem. Art. 10 - 12 BaySÜG) und der positive Abschluss dieser Überprüfung vorausgesetzt.

Haben wir ihr Interesse geweckt?

Die ausgeschriebene Stelle ist teilzeitfähig; die Einteilung der Arbeitszeit richtet sich nach dienstlichen Belangen. Schwerbehinderte Bewerber / -innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt. Zur Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männern besteht ein besonderes Interesse an der Bewerbung von Frauen. Auf Antrag kann die Gleichstellungsbeauftragte am Bewerbungsverfahren beteiligt werden.

Drucken

Sie möchten mehr wissen?

<https://www.mit-sicherheit-anders.de/IT/it-forensiker/>